

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Reinhard Saczewski [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Magnesia am Mäander</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18200846</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Gordianus III. mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Vier Männer tragen eine Hephaistos-Statue auf Traggestell nach r.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt
Maße: Gewicht: 9.41 g; Durchmesser: 29 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	238-244 n. Chr.
	wer	
	wo	Magnesia am Mäander
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Gordian III. (225-244)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

	wer	
	wo	Kleinasien
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Antiochos (Sohn des Seleukos IV.) (--170)
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Historisches Ereignis
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- 112 Nr. 427,1 (dieses Stück, Deutung der Szene als Umzug der Handwerker).
- RPC VII-1 Nr. 518,4 (dieses Stück)..
- S. Schultz, Die Münzprägung von Magnesia am Mäander in der römischen Kaiserzeit (1975) 40 Anm. 1.